|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | |  | G  TG/ACCA(proj.5)  **ORIGINAL:** englisch  DATUM: 2015-01-31 | |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN | | | | |
| Genf | | | | |
| ENTWURF | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **FEIJOA**  UPOV Code: ACCAA\_SEL  *Acca sellowiana* (Berg) Burret | [[1]](#footnote-1)\* |

**RICHTLINIEN  
  
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG  
  
AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

erstellt von Sachverständigen aus Neuseeland

zu prüfen vom

Technischen Ausschuß auf seiner einundfünfzigsten Tagung  
vom 23. bis 25. März 2015 in Genf

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

Alternative Namen:\*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Botanischer Name* | *Englisch* | *Französisch* | *Deutsch* | *Spanisch* |
| *Acca sellowiana* (Berg) Burret | Feijoa, Pineapple Guava, Guavasteen | Feijoa | Feijoa | Feijoa |

|  |
| --- |
| Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP‑Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS‑Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen. |

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

INHALT Seite

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien 3

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial 3

3. Durchführung der Prüfung 3

3.1 Anzahl von Wachstumsperioden 3

3.2 Prüfungsort 3

3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung 3

3.4 Gestaltung der Prüfung 4

3.5 Zusätzliche Prüfungen 4

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit 4

4.1 Unterscheidbarkeit 4

4.2 Homogenität 5

4.3 Beständigkeit 5

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung 5

6. Einführung in die Merkmalstabelle 6

6.1 Merkmalskategorien 6

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten 6

6.3 Ausprägungstypen 7

6.4 Beispielssorten 7

6.5 Legende 7

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres 8

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle 15

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen 15

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen 15

9. Literatur 23

10. Technischer Fragebogen 24

# Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Acca sellowiana* (Berg) Burret.

# Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von einjährigen Bäumen einzureichen. Die Bäume können durch Stecklinge oder Veredelung an einer Unterlage vermehrt werden, wie von der Prüfungsbehörde vorgeschrieben.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

5 Bäume.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

# Durchführung der Prüfung

## 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden

3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

3.1.2 Als Wachstumsperiode wird die Periode angesehen, die zum Beginn des aktiven vegetativen Wachstums oder der Blüte anfängt, sich während des aktiven vegetativen Wachstums oder der Blüte und Fruchtentwicklung fortsetzt und mit der Ernte der Früchte endet.

3.1.3 Insbesondere ist es erforderlich, daß die Bäume in jeder der beiden Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.

## 3.2 Prüfungsort

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

## 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

## 3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 5 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

## 3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

# Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

## 

## 4.1 Unterscheidbarkeit

### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden. Bei Erfassungen an Pflanzenteilen sollten von jeder Pflanze 2 Teile entnommen werden.

### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 “Prüfung der Unterscheidbarkeit”, Abschnitt 4 “Beobachtung der Merkmale”):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

## 4.2 Homogenität

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität von vegetativ vermehrten Sorten sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen sind keine Abweicher zulässig.

## 4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

# Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

a) Baum: Wuchsform (Merkmal 1)

b) Blattspreite: Panaschierung der Oberseite (Merkmal 13)

c) Frucht: Gewicht (Merkmal 23)

d) Frucht: Form (Merkmal 27)

e) Frucht: Farbe der Schale (Merkmal 32)

f) Frucht: Rauhheit der Schale (Merkmal 33)

g) Zeitpunkt der Erntereife (Merkmal 41)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

# Einführung in die Merkmalstabelle

## 

## 6.1 Merkmalskategorien

### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| sehr klein | 1 |
| sehr klein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

## 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

## 6.5 Legende

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(c) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

# Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

|  |  | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (\*) (+) | **VG** | Tree: growth habit | Arbre : port | Baum: Wuchsform | Árbol: hábito de crecimiento |  |  |
| **QN** |  | upright | dressé | aufrecht | erguido | Apollo, Marion | 1 |
|  |  | semi-upright | demi‑dressé | halbaufrecht | semierguido | Kakapo, SCS411 Alcantara, Unique | 2 |
|  |  | spreading | étalé | breitwüchsig | extendido | Pounamu, SCS412 Helena | 3 |
| (+) | VG | Tree: vigor | Arbre : vigueur | Baum: Wuchsstärke | Árbol: vigor |  |  |
| **QN** |  | weak | faible | gering | débil | SCS412 Helena, Unique | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | SCS411 Alcantara, Opal Star | 5 |
|  |  | strong | fort | stark | fuerte | Apollo, Gemini | 7 |
| (\*) (+) | VG/MG/MS | **Current season’s shoot: length of internode** | **Rameau de l’année : longueur de l’entre‑nœud** | **Jahrestrieb: Internodienlänge** | **Rama de la temporada en curso: longitud del entrenudo** |  |  |
| **QN** |  | short | court | kurz | corto | Unique | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Marion | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Gemini | 7 |
| (\*) | VG/MS | Leaf blade: length | Limbe : longueur | Blattspreite: Länge | Limbo: longitud |  |  |
| **QN** | **(a)** | short | court | kurz | corto | Opal Star, Unique | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Apollo, Pounamu | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Kakariki | 7 |
| (\*) | VG/MS | **Leaf blade: width** | **Limbe : largeur** | **Blattspreite: Breite** | **Limbo: anchura** |  |  |
| **QN** | **(a)** | narrow | étroit | schmal | estrecho | Marion | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Unique | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Anatoki | 7 |
| (\*) (+) | VG/MS | **Leaf blade: ratio length/width** | **Limbe : rapport longueur/largeur** | **Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite** | **Limbo: relación longitud/anchura** |  |  |
| **QN** | **(a)** | very low | très bas | sehr klein | muy baja | Opal Star, SCS412 Helena | 1 |
|  |  | low | bas | klein | baja | Apollo, Marion, SCS411 Alcantara | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | media | Pounamu | 3 |
|  |  | high | élevé | groß | alta | Kawatiri | 4 |
| **(\*) (+)** | VG | **Leaf blade: shape** | **Limbe : forme** | **Blattspreite: Form** | **Limbo: forma** |  |  |
| **PQ** | (a) | ovate | ovale | eiförmig | oval |  | 1 |
|  |  | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptico | Apollo | 2 |
|  |  | oblong | oblong | breitrund | oblongo |  | 3 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 4 |
| (\*) (+) | VG | **Leaf blade: position of broadest part** | **Limbe : position de la partie la plus large** | **Blattspreite: Position des breitesten Teils** | **Limbo: posición de la parte más ancha** |  |  |
| **QN** | **(a)** | below middle | au-dessous du milieu | unter der Mitte | por debajo de la mitad |  | 1 |
|  |  | at middle | au milieu | in der Mitte | en la mitad | Marion, Unique | 2 |
|  |  | above middle | au‑dessus du milieu | über der Mitte | por encima de la mitad | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena, Triumph | 3 |
| (+) | VG | **Leaf blade: shape of apex** | **Limbe : forme du sommet** | **Blattspreite: Form der Spitze** | **Limbo: forma del ápice** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | acute | aigu | spitz | agudo | Gemini | 1 |
|  |  | obtuse | obtus | stumpf | obtuso | Apollo, SCS411 Alcantara | 2 |
|  |  | rounded | arrondi | abgerundet | redondeado | Marion, SCS412 Helena | 3 |
|  |  | truncate | tronqué | abgestumpft | truncado |  | 4 |
|  |  | retuse | échancré | eingedrückt | retuso |  | 5 |
| (+) | VG | **Leaf blade: shape of base** | **Limbe : forme de la base** | **Blattspreite: Form der Basis** | **Limbo: forma de la base** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | acute | aigue | spitz | aguda | Gemini, Kakapo, SCS412 Helena | 1 |
|  |  | obtuse | obtuse | stumpf | obtusa | SCS411 Alcantara, Unique | 2 |
|  |  | rounded | arrondie | abgerundet | redondeada |  | 3 |
| (+) | VG | **Leaf blade: profile in cross section** | **Limbe : profil en section transversale** | **Blattspreite: Profil im Querschnitt** | **Limbo: perfil en sección transversal** |  |  |
| **QN** | **(a)** | concave | concave | konkav | cóncavo | SCS412 Helena | 1 |
|  |  | flat | plat | flach | plano | Opal Star, SCS411 Alcantara | 2 |
|  |  | convex | convexe | konvex | convexo |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf blade: main color of upper side** | **Limbe : couleur principale de la face supérieure** | **Blattspreite: Hauptfarbe der Oberseite** | **Limbo: color principal del haz** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | light green | vert clair | hellgrün | verde claro |  | 1 |
|  |  | medium green | vert moyen | mittelgrün | verde medio | Opal Star | 2 |
|  |  | dark green | vert foncé | dunkelgrün | verde oscuro | Apollo | 3 |
|  |  | grey green | gris‑vert | graugrün | verde grisáceo | Marion | 4 |
| (\*) | VG | Leaf blade: variegation on upper side | Limbe : panachure de la face supérieure | Blattspreite: Panaschierung der Oberseite | Limbo: variegación del haz |  |  |
| **QL** | **(a)** | absent | absente | fehlend | ausente |  | 1 |
|  |  | present | présente | vorhanden | presente |  | 9 |
| **(+)** | **VG** | **Leaf blade: color of lower side** | **Limbe : couleur de la face inférieure** | **Blattspreite: Farbe der Unterseite** | **Limbo: color del envés** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | whitish | blanchâtre | weißlich | blanquecino | Apollo, SCS412 Helena | 1 |
|  |  | light green | vert clair | hellgrün | verde claro | SCS411 Alcantara | 2 |
|  |  | medium green | vert moyen | mittelgrün | verde medio | SCS414 Mattos | 3 |
|  |  | greyish green | vert grisâtre | graugrün | verde grisáceo | SCS415 Nonante | 4 |
|  | VG | Inflorescence: arrangement | Inflorescence : disposition | Blütenstand: Anordnung | Inflorescencia: disposición |  |  |
| **QL** | **(b)** | terminal only | terminale seulement | nur terminal | solamente terminal |  | 1 |
|  |  | terminal and lateral | terminale et latérale | terminal und lateral | terminal y lateral | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 2 |
|  | **VG/MS** | **Petal: length** | **Pétale : longueur** | **Blütenblatt: Länge** | **Pétalo: longitud** |  |  |
| **QN** | **(b)** | short | court | kurz | corto | Arhart, Tharfiona | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Kawatiri, SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 2 |
|  |  | long | long | lang | largo |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: color of upper side** | **Pétale : couleur de la face supérieure** | **Blütenblatt: Farbe der Oberseite** | **Pétalo: color de la cara superior** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Color Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Stamens: number** | **Étamines : nombre** | **Staubgefäße: Anzahl** | **Estambres: número** |  |  |
| **QN** | **(b)** | few | petit | wenige | pocos | Anatoki | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Gemini | 2 |
|  |  | many | grand | viele | muchos | Kaiteri | 3 |
|  | **VG** | **Filaments: color** | **Filaments : couleur** | **Staubfäden: Farbe** | **Filamentos: color** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | pink | rose | rosa | rosa |  | 1 |
|  |  | reddish pink | rose‑rouge | rötlich rosa | rosa rojizo |  | 2 |
|  |  | red | rouge | rot | rojo | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 3 |
|  | **VG** | **Anthers: color** | **Anthères : couleur** | **Antheren: Farbe** | **Anteras: color** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | yellowish white | blanc jaunâtre | gelblich weiß | blanco amarillento | Unique | 1 |
|  |  | reddish white | blanc rougeâtre | rötlich weiß | blanco rojizo | Apollo, Gemini | 2 |
|  |  | medium red | rouge moyen | mittelrot | rojo medio | SCS411 Alcantara | 3 |
|  |  | dark red | rouge foncé | dunkelrot | rojo oscuro | SCS415 Nonante | 4 |
|  | **VG** | **Style: color of upper half** | **Style : couleur de la moitié supérieure** | **Griffel: Farbe der oberen Hälfte** | **Estilo: color de la mitad superior** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | green | vert | grün | verde |  | 1 |
|  |  | reddish green | vert rougeâtre | rötlich grün | verde rojizo | Alacantara | 2 |
|  |  | red | rouge | rot | rojo | Apollo, SCS412 Helena | 3 |
|  | **VG** | **Stigma: position in relation to anthers** | **Stigmate : position par rapport aux anthères** | **Narbe: Stellung im Vergleich zu den Antheren** | **Estigma: posición en relación con las anteras** |  |  |
| **QN** | **(b)** | same level to slightly above | au même niveau à légèrement au‑dessus | auf gleicher Höhe bis leicht oberhalb | al mismo nivel a ligeramente por encima | Arhart | 1 |
|  |  | moderately above | modérément au‑dessus | mäßig oberhalb | moderadamente por encima | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 2 |
|  |  | strongly above | nettement au‑dessus | stark oberhalb | muy por encima | Apollo, Unique | 3 |
| **(\*) (+)** | **MG** | **Fruit: weight** | **Fruit : poids** | **Frucht: Gewicht** | **Fruto: peso** |  |  |
| **QN** | **(c)** | very low | très faible | sehr niedrig | muy bajo | Tharfiona | 1 |
|  |  | low | faible | niedrig | bajo | Apollo, Opal Star | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Pounamu, SCS411 Alcantara | 5 |
|  |  | high | élevé | hoch | alto | Anilvinkoru, SCS412 Helena | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Fruit: length** | **Fruit : longueur** | **Frucht: Länge** | **Fruto: longitud** |  |  |
| **QN** | **(c)** | very short | très court | sehr kurz | muy corto |  | 1 |
|  |  | short | court | kurz | corto | Unique | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Apollo, Opal Star | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Gemini, Pounamu | 7 |
|  |  | very long | très long | sehr lang | muy largo | Marion | 9 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Fruit: width** | **Fruit : largeur** | **Frucht: Breite** | **Fruto: anchura** |  |  |
| **QN** | **(c)** | narrow | étroit | schmal | estrecho | Unique | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Kakapo, Opal Star | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Kawatiri | 7 |
|  |  | very broad | très large | sehr breit | muy ancho | Anatoki | 9 |
| **(\*) (+)** | **VG/MG** | **Fruit: ratio length/width** | **Fruit : rapport longueur/largeur** | **Frucht: Verhältnis Länge/Breite** | **Fruto: relación longitud/anchura** |  |  |
| **QN** | **(c)** | low | bas | leicht | baja | SCS411 Alcantara | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | media | Pounamu, SCS412 Helena | 5 |
|  |  | high | élevé | hoch | alta | Triumph | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Fruit: shape** | **Fruit : forme** | **Frucht: Form** | **Fruto: forma** |  |  |
| **PQ** | **(c)** | ovate | ovale | eiförmig | oval | Pounamu | 1 |
|  |  | circular | circulaire | kreisförmig | circular |  | 2 |
|  |  | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptico | Opal Star, SCS411 Alcantara | 3 |
|  |  | oblong | oblong | breitrund | oblongo |  | 4 |
|  |  | rhombic | losangique | rhombisch | rómbico |  | 5 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval | Gemini, Kakapo, SCS412 Helena | 6 |
|  |  | oblanceolate | oblancéolé | verkehrt lanzettlich | oblanceolado |  | 7 |
| **(+)** | **VG** | **Fruit: longitudinal symmetry** | **Fruit : symétrie longitudinale** | **Frucht: Längssymmetrie** | **Fruto: simetría longitudinal** |  |  |
| **QN** | **(c)** | symmetric or slightly asymmetric | symétrique ou légèrement asymétrique | symmetrisch oder leicht asymmetrisch | simétrico o ligeramente asimétrico | Opal Star, SCS411 Alcantara, Unique | 1 |
|  |  | moderately asymmetric | modérément asymétrique | mäßig asymmetrisch | moderadamente asimétrico | Apollo | 2 |
|  |  | strongly asymmetric | fortement asymétrique | stark asymmetrisch | muy asimétrico | Triumph | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Fruit: slope of shoulder at stalk end** | **Fruit : inclinaison de l’épaulement à l’extrémité pédonculaire** | **Frucht: Neigung der Schulter am Stielende** | **Fruto: inclinación del hombro en el extremo peduncular** |  |  |
| **QN** | **(c)** | weak | faible | schwach | débil | Opal Star, SCS411 Alcantara | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Kakapo, Pounamu | 2 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Anilvinkoru, Apollo | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Fruit: point of attachment of stalk** | **Fruit : point d’attache du pédoncule** | **Frucht: Ansatzpunkt des Stengels** | **Fruto: punto de inserción del pedúnculo** |  |  |
| **QN** | **(c)** | depressed | déprimé | eingesenkt | deprimido | Gemini, SCS412 Helena, Unique | 1 |
|  |  | flat | plat | flach | plano | Opal Star | 2 |
|  |  | raised | protubérant | vorgewölbt | prominente | Apollo | 3 |
| **(\*)** | **VG** | **Fruit: attitude of sepals** | **Fruit : position des sépales** | **Frucht: Haltung der Kelchblätter** | **Fruto: porte de los sépalos** |  |  |
| **QN** | **(c)** | erect | dressés | aufrecht | erectos | Kakapo, Opal Star, SCS412 Helena | 1 |
|  |  | semi-erect | demi‑dressés | halbaufrecht | semierectos | Marion, Unique | 2 |
|  |  | horizontal | horizontaux | horizontal | horizontales | Apollo, Pounamu | 3 |
| **(\*)** | **VG** | **Fruit: color of skin** | **Fruit : couleur de l’épiderme** | **Frucht: Farbe der Schale** | **Fruto: color de la piel** |  |  |
| **PQ** | **(c)** | light green | vert clair | hellgrün | verde claro | Unique | 1 |
|  |  | medium green | vert moyen | mittelgrün | verde medio | Apollo, Opal Star, SCS411 Alcantara | 2 |
|  |  | dark green | vert foncé | dunkelgrün | verde oscuro | Anilvinkoru, Kakapo | 3 |
|  |  | grey green | gris‑vert | graugrün | verde grisáceo | Marion | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Fruit: rugosity of skin** | **Fruit : rugosité de l’épiderme** | **Frucht: Rauhheit der Schale** | **Fruto: rugosidad de la piel** |  |  |
|  | **(c)** | smooth or very slightly rugose | lisse ou très peu rugueuse | glatt oder sehr schwach blasig | lisa o muy poco rugosa | Opal Star, SCS412 Helena | 1 |
| **QN** |  | slightly rugose | peu rugueuse | schwach blasig | poco rugosa | Kakapo, Marion | 3 |
|  |  | moderately rugose | modérément rugueuse | mäßig blasig | moderadamente rugosa | Apollo, SCS411 Alcantara, Triumph | 5 |
|  |  | strongly rugose | fortement rugueuse | stark blasig | fuertemente rugose | Unique | 7 |
| **(+)** | **VG** | **Fruit: longitudinal grooving** | **Fruit : cannelures longitudinales** | **Frucht: Längsriefung** | **Fruto: acanalado longitudinal** |  |  |
| **QN** | **(c)** | absent or weak | absentes ou faibles | fehlend oder schwach | nulo o débil | Pounamu, SCS412 Helena | 1 |
|  |  | medium | moyennes | mittel | medio | Kakapo | 2 |
|  |  | strong | fortes | stark | fuerte | Anilvinkoru | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Fruit: thickness of skin** | **Fruit : épaisseur de l’épiderme** | **Frucht: Dicke der Schale** | **Fruto: grosor de la piel** |  |  |
| **QN** | **(c)** | thin | mince | dünn | delgada | Arhart | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 2 |
|  |  | thick | épaisse | dick | gruesa |  | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Fruit: thickness of pericarp** | **Fruit : épaisseur du péricarpe** | **Frucht: Dicke des Perikarps** | **Fruto: grosor del pericarpio** |  |  |
| **QN** | **(c)** | thin | mince | dünn | delgado | Arhart | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 2 |
|  |  | thick | épais | dick | grueso |  | 3 |
|  | **VG** | **Fruit: color of outer pericarp** | **Fruit : couleur du péricarpe externe** | **Frucht: Farbe des äußeren Perikarps** | **Fruto: color del pericarpio externo** |  |  |
| **PQ** | **(c)** | white | blanc | weiß | blanco | Kakapo | 1 |
|  |  | yellowish white | blanc jaunâtre | gelblich weiß | blanco amarillento | Gemini, Unique | 2 |
|  |  | yellow | jaune | gelb | amarillo | Opal Star | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Fruit: width of locules relative to fruit** | **Fruit : largeur des loges par rapport au fruit** | **Frucht: Breite der Kernkammern im Verhältnis zur Frucht** | **Fruto: anchura de los lóculos con relación al fruto** |  |  |
| **QN** | **(c)** | very small | très étroites | sehr schmal | muy pequeños | Triumph | 1 |
|  |  | small | étroites | schmal | pequeños | Kakapo, Pounamu | 3 |
|  |  | medium | moyennes | mittel | medianos | SCS412 Helena, Unique | 5 |
|  |  | large | larges | breit | grandes | SCS411 Alcantara | 7 |
| **(\*)** | **VG** | **Fruit: color of locules** | **Fruit : couleur des loges** | **Frucht: Farbe der Kernkammern** | **Fruto: color de los lóculos** |  |  |
| **PQ** | **(c)** | transparent | transparentes | transparent | transparentes | Apollo, Waitui | 1 |
|  |  | whitish | blanchâtres | weißlich | blanquecinos | SCS415 Nonante | 2 |
|  |  | reddish | rougeâtres | rötlich | rojizos |  | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Seed: size** | **Pépin : taille** | **Samen: Größe** | **Semilla: tamaño** |  |  |
| **QN** | **(c)** | small | petit | klein | pequeña | Unique | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | mediana | SCS411 Alcantara, SCS412 Helena | 2 |
|  |  | large | grand | groß | grande |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG/MG** | **Time of harvest maturity** | **Époque de maturité de récolte** | **Zeitpunkt der Erntereife** | **Época de madurez para la cosecha** |  |  |
| **QN** |  | very early | très précoce | sehr früh | muy temprana | Waitui | 1 |
|  |  | early | précoce | früh | temprana | Unique | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Apollo, Gemini | 5 |
|  |  | late | tardive | spät | tardía | Kakapo, Opal Star | 7 |
|  |  | very late | très tardive | sehr spät | muy tardía | Triumph | 9 |

# Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

(a) Erfassungen am Blatt sollten am mittleren Drittel eines einjährigen Triebes erfolgen.

(b) Erfassungen an der Blüte sollten erfolgen, wenn etwa 50% der Blüten an einem Baum geöffnet sind.

(c) Erfassungen an der Frucht sollten nach der Ernte erfolgen.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Baum: Wuchsform

Die Wuchsform sollte am Ende der Wachstumsperiode nach Ernte der Früchte erfaßt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| aufrecht | halbaufrecht | breitwüchsig |

Zu 2: Baum: Wuchsstärke

Die Erfassungen sollten während des aktiven vegetativen Wachstums erfolgen. Die Wuchsstärke sollte als Gesamtmenge des vegetativen Wachstums erfaßt werden.

Zu 3: Jahrestrieb: Internodienlänge

Die Länge der Internodien sollte im mittleren Drittel eines Jahrestriebs erfaßt werden.

Zu 6: Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite

Zu 7: Blattspreite: Form

Zu 8: Blattspreite: Position des breitesten Teils

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | | 🡨 breitester Teil 🡪 | | | |
|  |  | | unter der Mitte | | in der Mitte | über der Mitte |
|  | |  | |  |  |  |
| klein 🡨 Breite (Verhältnis Länge/Breite) 🡪 groß | |  | |  | 3  rechteckig |  |
|  | | 1  eiförmig | 2  elliptisch | 4  verkehrt eiförmig |

Zu 9: Blattspreite: Form der Spitze

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | truncate apex | retuse apex |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| spitz | stumpf | abgerundet | abgestumpft | eingedrückt |

Zu 10: Blattspreite: Form der Basis

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| acute apex |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| spitz | stumpf | abgerundet |

Zu 11: Blattspreite: Profil im Querschnitt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| perfil involuto | perfil plano | perfil revoluto |
| 1 | 2 | 3 |
| konkav | flach | konvex |

Zu 12: Blattspreite: Hauptfarbe der Oberseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe, die die größte Fläche an der Innenseite eines Blattes bedeckt. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

Zu 14: Blattspreite: Farbe der Unterseite

Die Farbe der Unterseite umfaßt jegliche gegebenenfalls vorhandene Behaarung.

Zu 17: Blütenblatt: Farbe der Oberseite

Es sollte die Farbe erfaßt werden, die die größte Fläche des Blütenblattes bedeckt.

Zu 18: Staubgefäße: Anzahl

5

medium

3

narrow

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| wenige | mittel | viele |

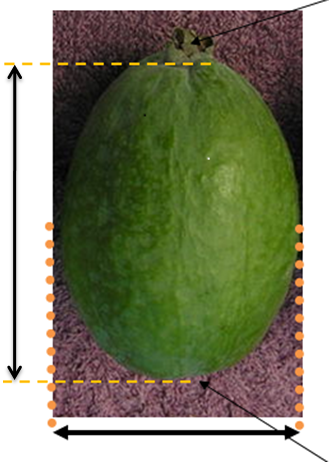
Zu 23: Frucht: Gewicht

Das Fruchtgewicht sollte anhand einer Probengröße von 25 geernteten Früchten, 5 Früchte von jedem der 5 Bäume, erfaßt werden.

Zu 24: Frucht: Länge

Zu 25: Frucht: Breite

Kelch



Länge

Breite

Stengel

Zu 26: Frucht: Verhältnis Länge/Breite

Zu 27: Frucht: Form

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | | 🡨 breitester Teil 🡪 | | | |
|  |  | | unter der Mitte | | in der Mitte | über der Mitte |
|  | |  | |  |  |  |
| breit (*klein)* 🡨 Breite (Verhältnis Länge/Breite) 🡪 schmal (*groß*) | |  | |  | 5  rhombisch | 7  verkehrt lanzettlich |
|  | |  | 4  rechteckig |  |
|  | | 1  eiförmig | 3  elliptisch | 6  verkehrt eiförmig |
|  | |  | 2  kreisförmig |  |

Zu 28: Frucht: Längssymmetrie

Die Längssymmetrie wird anhand der Mittellinie durch die Frucht erfaßt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| symmetrisch oder leicht asymmetrisch | mäßig asymmetrisch | stark asymmetrisch |

Zu 29: Frucht: Neigung der Schulter am Stielende

Die Neigung der Schulter am Stielende wird anhand der Breite unterhalb des Ansatzpunktes des Stengels erfaßt.

Schwache Schulter = sehr breit

Mittlere Schulter = mittelbreit

Starke Schulter = wenig breit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| schwach | mittel | stark |

Schulter

Zu 30: Frucht: Ansatzpunkt des Stengels

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| eingesenkt | flach | vorgewölbt |

Zu 33: Frucht: Rauhheit der Schale

Die Rauhheit der Frucht ist als die Anzahl und Intensität der Runzeln definiert.

Zu 34: Frucht: Längsriefung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| fehlend oder schwach | mittel | stark |

Zu 35: Frucht: Dicke der Schale

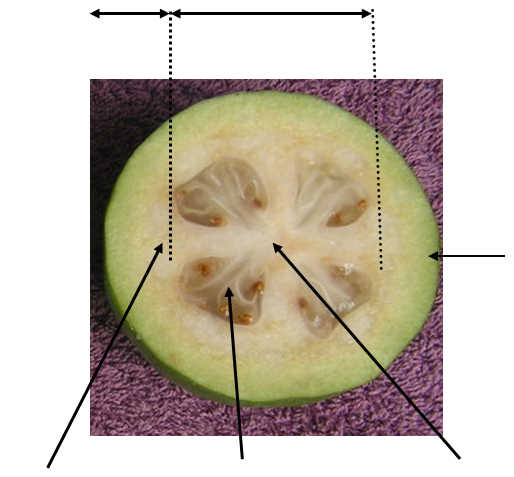
Zu 36: Frucht: Dicke des Perikarps

Zu 38: Frucht: Breite der Kernkammern im Verhältnis zur Frucht

Die Dicke des Perikarps ist die breiteste Fleischbreite vom Rand der Kernkammer zur Schale.

Breite der Kernkammern

Dicke des Perikarps



Schale

Einzelne Kernkammer

Herz

Perikarp

Zu 40: Samen: Größe

Die Größe des Samens wird anhand des Verhältnisses Länge/Breite bestimmt.

Zu 41: Zeitpunkt der Erntereife

Die Erntereife ist erreicht, wenn die Frucht von allein vom Baum fällt oder beim Pflücken ganz leicht vom Baum gelöst werden kann. Die Erntezeit beginnt, wenn die ersten Früchte von allein abgefallen sind. Die Reife der Frucht läßt sich nicht allein anhand externer Fruchtmerkmale bestimmen.

# Literatur

Thorp, G., Bieleski, R. 2002: Feijoas: Origins, Cultivation and Uses. Horticulture and Food Research Institute of New Zealand and David Bateman Ltd, Auckland, NZ

# Technischer Fragebogen

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | | | Seite {x} von {y} | | Referenznummer: | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | |  | |  | | | | | |
|  | | | |  | | Antragsdatum: | | | | | |
|  | | | |  | | (nicht vom Anmelder auszufüllen) | | | | | |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN  in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1 Botanischer Name | | | *Acca sellowiana* (Berg) Burret | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2 Landesüblicher Name | | | Feijoa | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 2. Anmelder | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anschrift | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Telefonnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Faxnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| E-Mail-Adresse | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Züchter (wenn vom Anmelder | | |  | | | | | | |  | |
| verschieden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Vorgeschlagene Sorten- | | |  | | | | | | |  | |
| bezeichnung (falls vorhanden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anmeldebezeichnung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| [[2]](#footnote-2)#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte  4.1 Züchtungsschema | | | | | | | | | | | |
| Sorte aus:  4.1.1 Kreuzung  a) kontrollierte Kreuzung [ ]  (Elternsorten angeben)  (…………………..…………………………) x (……………..…………..………………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  (die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)  (…………………..……………………....…) x (……………..………………..…………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  c) unbekannte Kreuzung [ ] | | | | | | | | | | | |
| 4.1.2 Mutation [ ]  (Ausgangssorte angeben)     |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  (angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte: | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1 Vegetative Vermehrung  a) Stecklinge [ ]  b) Veredelung [ ]  c) *In-vitro*-Vermehrung [ ]  d) Sonstige (Methode angeben) [ ]   |  | | --- | |  |   4.2.2 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt). | | | | | | | | | | | |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| 5.1 (1) | Baum: Wuchsform | | | | | |  | | | |  |
|  | aufrecht | | | | | | Apollo, Marion | | | | 1[ ] |
|  | halbaufrecht | | | | | | Kakapo, SCS411 Alcantara, Unique | | | | 2[ ] |
|  | breitwüchsig | | | | | | Pounamu, SCS412 Helena | | | | 3[ ] |
| **5.2 (13)** | **Blattspreite: Panaschierung der Oberseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | fehlend | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | vorhanden | | | | | |  | | | | 9[ ] |
| **5.3 (23)** | **Frucht: Gewicht** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr niedrig | | | | | | Tharfiona | | | | 1[ ] |
|  | sehr niedrig bis niedrig | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | niedrig | | | | | | Apollo, Opal Star | | | | 3[ ] |
|  | niedrig bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Pounamu, SCS411 Alcantara | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis hoch | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | hoch | | | | | | Anilvinkoru, SCS412 Helena | | | | 7[ ] |
|  | hoch bis sehr hoch | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr hoch | | | | | |  | | | | 9[ ] |
| 5.4 (27) | **Frucht: Form** | | | | | |  | | | |  |
|  | eiförmig | | | | | | Pounamu | | | | 1[ ] |
|  | kreisförmig | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | elliptisch | | | | | | Opal Star, SCS411 Alcantara | | | | 3[ ] |
|  | rechteckig | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | rhombisch | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | verkehrt eiförmig | | | | | | Gemini, Kakapo, SCS412 Helena | | | | 6[ ] |
|  | verkehrt lanzettlich | | | | | |  | | | | 7[ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| 5.5 (32) | **Frucht: Farbe der Schale** | | | | | |  | | | |  |
|  | hellgrün | | | | | | Unique | | | | 1[ ] |
|  | mittelgrün | | | | | | Apollo, Opal Star, SCS411 Alcantara | | | | 2[ ] |
|  | dunkelgrün | | | | | | Anilvinkoru, Kakapo | | | | 3[ ] |
|  | graugrün | | | | | | Marion | | | | 4[ ] |
| 5.6 (33) | **Frucht: Rauhheit der Schale** | | | | | |  | | | |  |
|  | glatt oder sehr schwach blasig | | | | | | Opal Star, SCS412 Helena | | | | 1[ ] |
|  | sehr schwach blasig bis schwach blasig | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | schwach blasig | | | | | | Kakapo, Marion | | | | 3[ ] |
|  | schwach blasig bis mäßig blasig | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mäßig blasig | | | | | | Apollo, SCS411 Alcantara, Triumph | | | | 5[ ] |
|  | mäßig blasig bis stark blasing | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | stark blasing | | | | | | Unique | | | | 7[ ] |
|  | stark blasing bis sehr stark blasing | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr stark blasing | | | | | |  | | | | 9[ ] |
| 5.7 (41) | **Zeitpunkt der Erntereife** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr früh | | | | | | Waitui | | | | 1[ ] |
|  | sehr früh bis früh | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | früh | | | | | | Unique | | | | 3[ ] |
|  | früh bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Apollo, Gemini | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis spät | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | spät | | | | | | Kakapo, Opal Star | | | | 7[ ] |
|  | spät bis sehr spät | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr spät | | | | | | Triumph | | | | 9[ ] |
| 6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten  *Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.* | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der **ähnlichen** Sorte(n) | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) **Ihrer** Kandidatensorte | | | |
| *Beispiel* | | *Frucht: Gewicht* | | | *leicht* | | | *mittel* | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | | |
| [[3]](#footnote-3)#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte  7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.3 Sonstige Informationen  Ein repräsentatives Farbbild der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden. | | | | | | | | | | | |
| 8. Genehmigung zur Freisetzung  a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen. | | | | | | | | | | | |
| 9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial  9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.  9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:  a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) Ja [ ] Nein [ ]  b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) Ja [ ] Nein [ ]  c) Gewebekultur Ja [ ] Nein [ ]  d) Sonstigen Faktoren Ja [ ] Nein [ ]  Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben. | | | | | | | | | | | |
| 10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:  Anmeldername  Unterschrift Datum | | | | | | | | | | | |

[Ende des Dokuments]

1. \* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).] [↑](#footnote-ref-1)
2. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-3)